

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Stahl oder Edelstahl, Aluminium oder Messing, Kupfer oder Kunststoffe – die Kauffrau und der Kaufmann im Groß- oder Außenhandel besorgen alles, egal an welche Adresse! Dabei beraten sie ihre Kunden über die günstigsten Transportwege und Verpackungsarten. Ihr geschicktes Verhandeln trägt wesentlich zum Erfolg bei. Selbstverständlich müssen sie dazu immer gründlich und aktuell informiert sein und ihr Sachwissen in überzeugende Argumente verwandeln können – und dies nicht nur in Deutsch, sondern möglichst noch in ein oder zwei Fremdsprachen. Wenn die Kaufleute im Groß- und Außenhandel ihre Kunden jederzeit sorgfältig und zuverlässig beliefern, bringen ihnen diese immer mehr Vertrauen entgegen und werden zu Stammkunden.

Die Kaufleute im Groß- und Außenhandel müssen ihre Preise geschickt kalkulieren, die Qualität der Waren ihrer Lieferanten prüfen, ihr eigenes Angebot werbewirksam platzieren und natürlich selbst pünktlich und qualitätsbewusst liefern. Dazu gehört u.U. auch eine umweltbewusst gewählte Verpackung.

Die Auszubildenden entscheiden sich im 3. Ausbildungsjahr für eine von zwei Fachrichtungen: Großhandel oder Außenhandel. Mit der Teiländerung der Ausbildungsordnung werden seit August 2006 Logistik und Kundenorientierung stärker betont. Zudem werden jetzt auch in der Fachrichtung Großhandel Fremdsprachen geführt.

Anforderung

Realschulabschluss erwünscht, zum Teil sogar Hochschulreife.

Angenehme Stimme, Freude an kaufmännischen Vorgängen, Kontaktfreude, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Flexibilität, guter sprachlicher Ausdruck (möglichst auch in Fremdsprachen), Interesse für betriebswirtschaftliche Vorgänge, Zielstrebigkeit, Sinn für Kalkulation, Organisationstalent.

Ausbildung

3 Jahre (Industrie + Handwerk): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Die Kauffrauen und Kaufmänner im Groß- und Außenhandel können unter ca. 120 Branchen wählen. Sie werden in den ersten zwei Jahren gemeinsam ausgebildet, dann im letzten, dritten Jahr spezialisieren sie sich entweder auf die Fachrichtung »Großhandelskaufmann« oder auf die Fachrichtung »Außenhandelskaufmann«.

Ein Teil der Ausbildung, maximal ein Viertel, darf im Ausland absolviert werden.

In Hamburg werden die Großhandelskaufleute und die Außenhandelskaufleute von Anfang an völlig getrennt ausgebildet.

Entwicklungsmöglichkeiten

Produktmanagement, Vertrieb, Einkauf/Verkauf,

Betreuung von Schlüsselkunden (Key accounts),

Rechnungswesen, Korrespondenz; Handelsfachwirt/in, Fachwirt/in für Öffentlichkeitsarbeit; Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftslehre; Geschäftsführung, Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Berlin

ThyssenKrupp Schulte GmbH

Friedrich-Krause-Ufer 16 - 21

13353 Berlin

Frau Peggy Borchert, 030 / 39 003 - 221

peggy.borchert@thyssenkrupp.com

www.thyssenkruppschulte.de

2012 2013 2014 (*)

TOTAL Deutschland GmbH

Personalentwicklung

Schützenstraße 25

10117 Berlin

Regina de la Fontaine

rm.germany-recruiting@total.de

www.total.de

2012 (*)

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG

Rosenstraße 99

01159 Dresden

Frau Susanne Pfützner, 0351/4973224

susanne.pfuetzner@veolia-umweltservice.de

www.veolia.de/karriere

2012 (*)

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de

(*) Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

AV: Regionales Ausbildungsstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre (Kurzpraktikum) möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

VA: Vorabklärung erwünscht.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

12, 13, 14: Freie Ausbildungsplätze in den Jahren 2012, 2013, 2014.